

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für andwärts ebenfalls 2 Mark, für 2 Monate 1 M. 24 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Postgeld.

Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Fehnel in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

(Zweiter Jahrgang.)

Inserate

werden für die Spalte ober dem Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Expeditoren: Wörthwinger 18. Gr. Ulrichstr. 47.

No 50.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 28. Februar

1875.

Wochenübersicht.

Kaiser Wilhelm ist von seiner neulichen Erklärung soweit überzeugt, dass alle Beschwerden gewichen sind. Die Nachricht von dem ernstlichen Absicht des Fürsten Bismarck, im Laufe des Sommers die aufreibende Geschäftstätigkeit des Amtes niederzulegen, findet fortwährend neue Bestätigungen.

lich mit persönlichen Angelegenheiten zu thun. Dem in der Grafschaft Lipperath gewählten, wegen großer politischer Verdienste zur Transportation verurtheilten, nachher empfangenen John Mittel wurde die Fähigkeit, im Parlamente zu wirken, einfach abgeprochen; über den in Siele gewählten Tischborden-Advocaten Kencall konnte derselbe Beschluß nicht gefasst werden, doch machte ihm das Aus gleich bei seinem Eintritt in recht deutlicher Weise bemerken, dass er sich zu verzeihen haben würde, wenn es ihm einfallen sollte, durch sein Benehmen in diesem D. aus ausgesprochenen Vorwürfen zu erwischen.

Die öffentlichen Meinung in England wendet sich immer mehr gegen ihren früheren Schilling am Voporus, da ihr die „tirthliche Wirthschaft“ doch arg ercheint. Die Engländer, welche der Türkei so oft aus Geldnöthen geholfen haben, erfahren jetzt von dieser eine schändliche Behandlung auch den neuen König Alfonso weigert sich die Forderungen zu erkennen, weil seine Minister vielangeheißene ihrer Actioisigkeiten dadurch verurtheilt, daß sie von Bulgarien die Forderungen so, als ob er ganz souverän wäre, eine Schandthat fänden, um die Abgrenzung Alonsos anzuhalten.

Die sogenannte „Wallen-Republik“ in Frankreich hat, soweit es die Nationalversammlung betrifft, während der abgelaufenen Woche nachhafte Fortschritte gemacht. Das neueste Ergebnis der verfallenen Beratungen ist, daß der Präsident der Republik für sieben Jahre ernannt wird und dann wiedergewählt werden kann.

Das Reich. 26. Februar. Das Reichseisenbahnamt wird in nächster Zeit eine besonders lebhaftige Tätigkeit zu entfalten haben, nicht mehr als drei Anträge stehen daselbst vor, die eine über die Eisenbahn-Praxidatarien, eine zweite über die Eisenbahn-Gesetze, und sodann über eine Konferenz über die auf dem Verwaltungsweg zu erlassenden gemeinsamen Normen für den Bau und die Ausrüstung aller deutschen Eisenbahnen.

Die Erweiterungen der Centralität eines Ministriats des Fürsten Bismarck von der Leitung der Reichs- und Staatsgeschäfte stehen augenblicklich dergehalt im Vordergrund der öffentlichen Sprechtung und finden von allen Seiten eine solche Beachtung, das es unumgänglich notwendig erscheint, die tatsächlichen Verhältnisse wiederholt einer Besichtigung zu unterwerfen und gegen die daran gemachten subjektiven Vermuthungen Vermothen einzulegen.

Wer ist schuldig?

Erzählung von Friedrich Friedrich.

(Fortsetzung.)

„Sie waren auch auf Goppin erbittert!“ „Auf ihn weniger. Mein ganzer Horn richtete sich auf Sinell.“ „Wo waren Sie, als das Feuer ausbrach?“ „Ich saß noch in dem Bierstummel.“ „Wenel. Sie sind vor dem Ausbruche des Feuers auch auf dem Fabrikhofe gesehen worden!“ „Das ist unmöglich!“ entgegnete Wendel rasch. „Ich habe an dem Tage und in jener Nacht vor dem Feuer die Fabrik nicht betreten. Erst am den Feuerlärm bin ich dorthin geeilt.“

Mit dem Ausrufe: „Allmächtiger Gott!“ sank Marie auf einen Stuhl. „Wenel eilte zu ihr, um sie zu beruhigen; schon sprang sie wieder empor.“ „Er ist unschuldig!“ „Er hat es nicht gethan — er ist einer solchen That nicht fähig!“ rief sie zu Heinrich gewendet und stehend die Arme zu ihm erhebend. „Wenn er es gethan hätte, glauben Sie, daß er im Stande gewesen wäre, es mir zu verbergen? Aus seinen Augen hätte ich es gesehen. Er ist unschuldig, mit meinem Leben will ich für ihn bürgen.“

dem Hause seines Onkels. Er hatte diese Verhaftung ungern vorgekommen, der Schmerz des Mädchens hat auf ihn einen tiefen Eindruck gemacht, obgleich er an ähnliche Scenen gewöhnt war; ein Gefühl der Bestimmung beschlich ihn. „Freilich schwand daselbst bald, als Toni ihm im Garten entgegenkam und er in ihre glücklichen Augen blickte.“





Durch besondere Verhältnisse haben wir eine grosse Partie

## englische Zwirn-Tüll-Gardinen

(in Stücken und abgepassten Fenstern)

so vorthellhaft angeschafft, dass wir beste Qualitäten zu ausserordentlich billigen Preisen abgeben können.

Wir erlauben uns unsere verehrten Kunden auf diesen **wirklich vorthellhaften Gelegenheitskauf** mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, dass **nur neue Muster und gute, haltbare Sorten** im Preise von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6 Thaler pro Fenster vorhanden sind, welche wir hiermit geneigter Abnahme empfehlen.

**A. Huth & Co., Halle, gr. Steinstrasse 8.**

**A. Mädicke, Halle a/S.,**  
Bekkershof 7.  
Kleidermacher für Civil und Militär.  
Lager sämmtlicher Militär-Effecten.  
Stofflager für feine Herrengarderobe

Sämmtliche Ausstattungs-Gegenstände  
wie **Damen-, Herren-, Kinderwäsche**  
nach Probestück oder Maass, nur guttägige Facons, empfiehlt zu billigen Preisen  
Leipzigstrasse 89. **Fr. H. Lauterhahn.**

**Ida Böttger,**  
Fabrik und Lager aller  
Ausstattungsgegenstände  
vorzüglicher  
Leinen- und Baumwollen-Gewebe.  
Halle a/S. Gr. Ulrichsstraße 55.

**Confirmanden-Anzüge**  
verkauft in **Tuch u. Buckskin** schon von 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl. an,  
wie **echt englische Leder-Hosen** à Paar 3 fl.,  
**unechte** in hell u. dunkel à Paar 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl. empfiehlt  
**G. Assmann, Markt 17, Ecke der Kühlenbrunnengasse**  
und gr. Klausstrasse Nr. 38.

Zur **Strohputzwäsche**  
empfiehlt sich  
**W. Pospichal,**  
Strohputz-Fabrik, gr. Ulrichsstraße 52.

**Däten** 1 Roth, 2, 3, 4, 1/4 Bfo., 1/2 Bfo.,  
pro 1000 Stück 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl., 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl., 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl., 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl., 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl., 20 fl.,  
**Converts** in allen Größen,  
**Contobücher** aus bestem Patentspapier, sauber und dauerhafte Arbeit zu  
bekannt billigen Preisen,  
**Briefpapiere** alle mögliche Sorten,  
**Schreib-, Concept- und Packpapiere.**  
**Hallische Papierwarenen-Fabrik,**  
grosse Steinstraße 8.

**f. Riebeck'sches Bockbier.**  
Heute traf die zweite Sendung bei mir ein, und em-  
pfehle dasselbe in Flaschen.  
**E. Lehmer, 8. Rathhausgasse 8.**

**Halloria.**  
Heute Sonnabend Abends **Pökelknochen** mit  
**Klößen, Meerrettig und Weinkraut.**

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Mittwoch den 3. März von Abends 7 bis 11 Uhr  
**BALL mit Orchester-Musik**  
in der „**Kaiser-Wilhelms-Halle.**“

**Stadt-Theater.**  
Sonntag den 28. Februar 1875.  
Mit aufgehobenem Abonnement.  
**Gewonnene Herzen.**  
Volkslied mit Gesang in 3 Acten von  
Suge Müller, Musik von Bial.  
Montag den 1. März 1875.  
Mit aufgehobenem Abonnement.  
**Zum Benefiz**  
für **Hrn. Friedrich Hagen.**  
**Der Pfarrer von Kirchfeld.**  
Volkslied mit Gesang in 4 Acten von  
H. Gruber. Musik vom Capellmeister  
Adolph Müller sen.  
In dieser seiner Benefiz-Vorstellung  
labet ergehen ein  
**Friedrich Hagen.**

**Neues Theater.**  
Sonntag den 28. Februar 1875  
**Grosses Extra-Concert**  
vom **Halleschen Stadt-Orchester**  
Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.  
Entree 30 R.-Pf.  
**W. Halle, Stadt-Musikdirector**

**Weintraube.**  
Sonntag den 28. Februar 1875  
Nachmittags  
**Grosses Extra-Concert**  
vom **Halleschen Stadt-Orchester.**  
Anf. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Entree 30 R.-Pf.  
**W. Halle, Stadt-Musikdirector.**

**Freibergs Salon.**  
Sonntag den 28. Februar  
**Nachmittags-Concert**  
vom Musikdirector **Fr. Menzel.**  
Anf. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr. Entree à Person 30 Pf.  
**Saal-Schloß-Brauerei**  
zu **Giebichenstein.**  
Sonntag den 28. Februar  
**Nachmittags-Concert**  
vom Musikdirector **Fr. Menzel.**  
Anf. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr. Entree à Person 50 Pf.

**Kaiser-Wilhelms-Halle**  
Sonntag den 28. Februar  
**Grosses Abend-Concert**  
vom Musikdirector **Fr. Menzel**  
(mit der ganzen Capelle).  
Mit zur Aufführung kommt auf Wunsch  
**Ein musikalischer Carneval.**  
**Scherz, Vortz von Menzel.**  
Die ganze Capelle in Costum.  
Anf. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr. Entree à Person 50 Pf.

Sonnabend, den 6. März Abends punkt 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
im Saale der Volksschule  
**Grosse Musikaufführung**  
der **Singacademie:**  
**Elias, Oratorium von Mendelssohn.**  
Soll: **Fr. Voretzsch, Fr. Busster, Herr Otto,** mehrere  
andere geschätzte Mitglieder und der Königl. Domsänger Herr **Ad. Schulze** aus Berlin.  
Eintrittskarten zu 2 Mark und Texte zu 20 A. sind bei Herrn  
Karmrodt zu haben.

Dienstag, den 2. März 1875  
im Saale des Volksschulgebäudes  
**Concert**

des  
**Cornett-Quartetts Sr. Majestät des Kaisers,**  
der Herren **Kgl. Kammermusikus**  
**Kosleck, Ed. Philipp, Senz, Brucks.**  
Programm:  
**I. Theil:** 1. Frühlingsglaube von E. Naumann. 2. Russisches  
Volkslied: Der rote Sarafan, arrangirt von C. F. Weitzmann.  
3. Irisches Volkslied: Des Sommers letzte Rose. 4. Schweizer-  
lied: Hoch vom Sentis an. 5. Das ist der Tag des Herrn von  
C. Kreutzer.  
**II. Theil:** 1. Festgruss von Mähring. 2. Deutsches Volkslied:  
In einem kühlen Grunde. 3. Deutsche Bundes-Hymne von Ma-  
thias Keller; in Boston beim grossen Volksfriedensfeste von  
20000 Sängern gesungen. 4. Wenn die Schwalben heimwärts  
ziehen von Abt. 5. Der Jäger Abschied von Mendelssohn.  
**Billets:** Sperritz à 2 Mark, nichtnummerirte Sitze à 1 Mark  
50 Pfg. sind vorher in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt,**  
Barfusserstrasse 19, zu haben. An der Kasse Sperritz à 3 Mark, nicht-  
nummerirte Sitze à 2 Mark.

**Café David.**  
Sonntag, den 25. Februar 1875  
**Zwei Concerte**  
von dem rühmlichst bekannten Zither-Virtuosen Herrn  
**Jos. Acherer** aus Wien.  
Beginn des **I. Concerts** Nachmittags 4 Uhr.  
" " **II.** Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Entree 30 R.-Pfg.  
Zum Verzuge kommt u. A. auch: „Frühling-Morgentraum“ von Lin-  
ka u. „Gimaths-Ränge“ von Gungl. „Frühlings-Marsch“ von Jos.  
Acherer, dessen Blümmung Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preussen huld-  
vollst angenommen hat.  
Program an der Kasse. **Petzold.**

**Müller's Bellevue.**  
**Hallischer Sängerkranz.**  
Sonntag den 28. Februar  
**Vocal- u. Instrumental-Concert**  
Karten zu 30 Pf. sind bei Herrn Kaufmann **Kizing,** Schmeer-  
straße 48, zu haben.  
Nach dem  
**Concert Ball.** Anfang 8 Uhr  
Der Vorstand.

**Satz 48. Brockenhaus. Satz 48.**  
Heute Sonntag **Gesellschaftsbill** mit freier Nacht, Anfang 4 Uhr.  
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag **großes Concert u. Vor-**  
**stellung** der **Gymnastiker-Familie Koller-Regelmann,** Schreyerferohn des  
berühmten **Koller-Weigmann** in Ballet, Gymnastik, Pantomime.  
Anfang 8 Uhr. Entree 25 R.-Pf. **So ladet ein Moritz.**

**Montag Hagens Benefiz**  
**Der Pfarrer von Kirchfeld.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Fenbel.